

Kraftwerke im Verbund.

Grundlast:

Der Strombedarf von 0-24 Uhr.

Von 0-6 Uhr gibt es eine Nachtabenkung, es wird mehr Strom erzeugt als verbraucht.

Es wird für den Pumpbetrieb der Pumpspeicherkraftwerke verwendet.

Die Grundlast wird von Kernkraftwerken und Kohlekraftwerken abgedeckt.

Mittellast:

Von 6-24 Uhr.

Hier treten unterschiedliche Belastungen für Strombedarf auf.

Hohe Belastung von 6 Uhr bis 8-9 und weiter bis 14 Uhr.

Von ca. 14 Uhr noch eine mittlere Belastung bis etwa 22 Uhr.

Danach sinkt die Belastung auf den Wert der Grundlast von 24 Uhr.

Kohlekraftwerke decken diese Last ab.

Spitzenlast:

Von etwa 10-14 Uhr ist der Strombedarf höher als in der Mittellast.

Der Strom wird von Pumpspeicherkraftwerken und Gasturbinen versorgt.

Diese sind etwa nach 15 Minuten mit Strom am Netz.